

Dies ist der wichtige Punkt, welcher in allen seinen Richtungen genau aufgenommen werden wird. Der Commandant glaubt nach der barometrischen Beobachtung, dass die Höhe nicht über 70 Meter sei.

Der Vortragende verlas sodann auch einen Auszug aus Dr. Maack's (Chef der geologischen Abtheilung der amerikanischen Expedition) Bericht vor, welcher sich auf die geologische Erforschung der Theile des Tuyra- und des Atrato-Flusses bezieht.

Nach Auseinandersetzung der Art und Weise der gepflogenen Untersuchungen gelangte Dr. Maack zu dem Schlusse, dass an dieser Stelle die beiden Meere einst verbunden waren, d. h. dass eine Meerenge existirte. In den Gesteinen vorgefundene Fossilien, welche derselben Familie angehören, wie jene Schalthiere, welche auch heute noch in beiden Oceanen dieser Region leben, bekräftigen diesen Schluss. Durch eine vorgekommene, wahrscheinlich vulkanische Erhebung der tertiären Schichten wurde die nun bestehende Barrière gebildet. Es handelt sich nun darum, diese Barrière wieder zu durchbrechen.

## Monatsversammlung der k. k. geographischen Gesellschaft

am 27. März 1877.

Vorsitzender: Hofrath Prof. Dr. Ferd. von Hochstetter.

Anwesend: Se. Majestät der Kaiser von Brasilien **Dom Pedro II.**, der brasilianische Gesandte Se. Exc. Vicomte Varnhagen de Porto Seguro, Admiral Lamarc, der französische Botschafter Se. Exc. Comte de Vogüé.

Neue ordentliche Mitglieder: K. k. deutsches Staatsgymnasium in Budweis; Dr. Carl Benoni, k. k. Oberrealschul-Professor in Lemberg; Carl Paulitschky, k. k. Lieutenant a. D. in Wien; Graf Louis v. Jonghe d'Ardoye, Gross-Officier des belgischen Leopold-Ordens, ausserordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister für Belgien in Wien; Josef Rosenwald, Postsecretär im Handelsministerium.

Vorlage der theils als Geschenk oder im Tauschwege seit 1. März 1877 eingelaufenen Werke:

Steitz Georg Eduard. Tagebuch des Canonicus Wolfgang Königstein am Liebfrauenstifte. Frankfurt a. M. 1876. — Politisch-statistische Tafel der österr.-ung. Monarchie. Zusammengestellt von Franz Strahalm. Wien und Pest. A. Hartleben 1876, 1. und 2. Jahrg. — Geschichte der österr.-ung. Monarchie. Von Moriz Smetz. Hartleben's Verlag. Wien. 2 Lieferungen. — Beiträge zur Geschichte der Geologie, von Bernhard v. Cotta. 1. Abtheilung. Geolog. Repertorium. Leipzig J. Weber 1877. — Beiträge zur homerischen Uranologie. Von Anton Krichenbauer. Wien 1874. — Oertliche Beschreibung der Stadt Frankfurt a. M. Von J. G. Battonn. Herausgegeben von L. H. Euler. Frankfurt a. M. 1875. — Jahresbericht über die k. k. Staats-Unterrealschule im V. Bezirk in Wien für 1875/6. Wien. — Földtani Közlöny. (Geologische Mittheilungen.) Kiadja a Magyarhoni földtani Társulat. Budapest 1877. Lief.

1—2. — Estatutos e regulamento provisorio da Sociedade de Geographia de Lisboa 1876. — Early Migrations. Early maritime intercourse of ancient western nations, chronologically arranged, and ethnologically considered. By Charles Wolcott Brooks. San Francisco 1876. — Early Migrations. Japanese Wrecks stranded and picked up a drift in the North Pacific Ocean, ethnologically considered. By Charles Wolcott Brooks. San Francisco 1876. — Early Migrations. Origin of the Chinese Race by Charles Wolcott Brooks. San Francisco 1876. — Reports of foreign societies on awarding Medals to the American Arctic Explorers, Kane, Hayes, Hall U. S. Naval Observatory 1876. — Departement of the interior. Catalogue of the Publications of the U. St. Geological Survey of the territories by F. V. Hayden. Washington 1874. — War Departement. Report on Lines of Communication between Southern Colorado and Northern New-Mexico by E. H. Ruffner. Washington 1876. —

Der Präsident eröffnet die Versammlung, begrüßt Se. Majestät den Kaiser von Brasilien als eines der ältesten Ehrenmitglieder der Gesellschaft, und gibt den freudigen Gefühlen der Versammlung Ausdruck, Se. Majestät in ihrer Mitte zu sehen. Er erinnert die Versammlung daran, dass Se. Majestät schon im Jahre 1871 am 3. October die geographische Gesellschaft unerwartet mit seinem hohen Besuch beeindruckte, dass es aber damals unmöglich war, in der kurzen Zeit Vorbereitungen zu einer Versammlung zu treffen, heute bei dem zweiten Besuch sei es dem Vorsitzenden gegönnt, Se. Majestät im Namen der Gesellschaft für die zahlreichen Beweise seiner huldvollen Theilnahme, seines lebhaften Interesses an den Bestrebungen der Gesellschaft, welche Sr. Majestät eine Reihe der werthvollsten geo- und kartographischen Publicationen über Brasilien verdankt, den ehrfurchtvollsten Dank auszusprechen und er fordert die Versammlung auf, diesen Gefühlen des Dankes gegenüber Sr. Majestät, durch Erheben von den Sitzen Ausdruck zu geben. (Die Versammlung erhebt sich.)

Der Vorsitzende lädt hierauf den kais. russ. Staatsrath und Akademiker Herrn H. A. Bich ein, seinen angekündigten Vortrag über die Vulkane und Erdbeben im Kaukasus zu halten. Nach diesem sehr beifällig aufgenommenen Vortrage begrüßt der Vorsitzende das nach mehr als zweijähriger Abwesenheit im äquatorialen Westafrika glücklich zurückgekehrte Mitglied Herrn Dr. O. Lenz, worauf dieser über seine Reisen im Gebiete des Ogowe, Gabun und Muni berichtet. Der Vortragende hatte zur Illustration seines Berichtes eine Reihe von photographischen Landschaftsskizzen und ethnographischen Typenbildern aus dem von Dr. Falkenstein veröffentlichten Album der deutschen afrikanischen Expedition ausgestellt.

Schliesslich brachte Herr Linienschiffs-Lieutenant C. Weyprecht das Detailprogramm für die Anstellung gleichzeitiger meteorologischer und magnetischer Beobachtungen auf den durch internationale Expeditionen zu errichtenden fixen Stationen im arktischen Polarbecken zur Kenntnis der Gesellschaft \*).

Ausgestellt war ein Panorama von Rio de Janeiro, aufgenommen vom Maler J. Bauch, und die neue Gouvernements-Karte der Colonie Victoria in Australien durch Herrn Regierungsrath A. Steinhäuser.

\*) Siehe die Grundzüge dieses projectirten internationalen Unternehmens. Mittheilungen der k. k. geogr. Gesellschaft 1876, pag. 193.